

Rettungswesen:

Neue 24-Stunden-Ambulanzbasis in Fiesch und zusätzliche Ambulanz in Gampel-Steg

Im Anschluss an das Vernehmlassungsverfahren vom vergangenen Mai entschied der Staatsrat, in Fiesch eine neue 24-Stunden-Ambulanzbasis als Ersatz für die in Münster in Betrieb zu nehmen sowie die Ambulanz von Gampel-Steg auf den 24-Stunden-Betrieb umzustellen.



Für die neue Ambulanzbasis in Fiesch wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Diese neue Basis wird letztendlich ab dem 1. Januar 2023 vom Ambulanzdienst z-zerzuben AG betrieben.

Bis zur Aufnahme des Betriebs der neuen Ambulanzbasis in Fiesch wird das aktuelle Übergangsdispositiv beibehalten, nämlich eine 24-Stunden-Ambulanz in Münster und eine Nachtambulanz in Bitsch.

Die neue 24-Stunden-Ambulanz in Fiesch wird über 800 Einsätze pro Jahr durchführen und damit für die regionale Bevölkerung die

Hilfsfristen verkürzen.

In Gampel-Steg wird das bereits vorhandene Tagesdispositiv ab dem 1. Januar 2023 um eine Nachtambulanz des Ambulanzdienstes z-zerzuben AG ergänzt. Auch in diesem Fall werden die Hilfsfristen für die jährlich rund 250 Einsätze zwischen 19.00 und 07.00 Uhr erheblich verkürzt.

Die KWRO führt jährlich ein Monitoring des Rettungsdispositivs durch. Hier dürften sich die positiven Auswirkungen der Anpassungen erstmals im Jahr 2024 zeigen, wenn der Monitoringbericht für das Jahr 2023 erscheint.

Kontaktpersonen:

Dr Jean-Marc Bellagamba
Direktor KWRO

Stephan Zeller
Stellvertreter des Direktors
und Leiter Finanzabteilung KWRO

079 707 16 88

079 488 55 39